



GEMEINDE DORMETTINGEN

Donnerstag,
17. Januar



Fake-News im Netz:

Wie wir mit der Hetze fertig werden

Michael Würz, Redakteur

Dormettingen, Bürgersaal
Beginn 19.00 Uhr



In Meßstetten werden 2015 in einer ausgedienten Kaserne Flüchtlinge untergebracht - das neu entstandene Flüchtlingsheim sorgt in der Region für Ängste. Mit Folgen für die Medien vor Ort: Als Onlinechef des ZOLLERN-ALB-KURIER sieht Michael Würz sich und seine Kollegen plötzlich erhitzten Diskussionen, Falschmeldungen, Gerüchten und den unweigerlich folgenden „Lügenpresse“-Vorwürfen ausgesetzt.

Würz betätigt sich als Gerüchtejäger, erklärt den Lesern der Zeitung teils nächtelang die Arbeit der Journalisten, erklärt, wie die Lokalreporter recherchieren. Mit Erfolg: Einst lautstarke Kritiker ergreifen heute sogar öffentlich Partei für die Redakteure.

Doch wie lassen sich Fake-News entlarven? Wie geht man damit um, wenn mutwillig Falschmeldungen gestreut werden? Was macht das mit den Medien - und was mit der Gesellschaft? Würz gibt spannende Einblicke in die Arbeit der Lokaljournalisten und hilfreiche Tipps für alle, die sich fragen: Was kann man eigentlich noch glauben?

„Michael Würz zeigt im Kleinen beispielhaft, wie es funktionieren kann.“

Petra Gerster, ZDF-Moderatorin (heute-Journal)

„Michael Würz betätigt sich als Übersetzer und erklärt, wie Medien arbeiten. Wir brauchen viel mehr solcher reflexiver Fallschirme im Journalismus, die uns vor dem Sturz in die Gefühligkeit bewahren.“

Diemut Roether, Medienjournalistin (epd Medien)

„Seine Arbeit ist prägend für Journalisten in der gesamten Region.“

Sandra Müller, Radiojournalistin (SWR Tübingen)

Redakteur Michael Würz (35) leitet die Onlineredaktion des ZOLLERN-ALB-KURIERS. Er war als Fernsehjournalist tätig und am Aufbau der Neuen Rottweiler Zeitung beteiligt. Die Jury des renommierten Medium Magazin wählte Michael Würz für seine Arbeit beim ZOLLERN-ALB-KURIER 2015 unter die Journalisten des Jahres in Deutschland.

Eintritt frei